

Gemeinde Güster

Der Bürgermeister der Gemeinde Güster

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Güster am Montag, den 16.02.2009;
Sitzungsraum der Alten Schule in Güster

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:40 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Burmester, Wilhelm

Gemeindevertreterin

Lau, Barbara

Gemeindevertreter

EGGE, Holger

GALLANDT, Nico

HÖLKER, Wolfgang

KAGRATH, Diethard

KIRK, Karsten

PRÜß, Georg

TÖPFER, Franz

Abwesend waren:

Gemeindevertreter

GESCHE, Michael

SCHNEIDER, Uwe

Entschuldigt

Entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Niederschrift vom 26.11.2008
- 3) Bericht des Bürgermeisters

- 4) Einwohnerfragestunde
- 5) Planfeststellungsverfahren zur Schließung des Bahnüberganges Güster I
- 6) Beschlussfassung zum Bebauungsplan Nr. 12
- 7) Beschlussfassung zur Gültigkeit der Kommunalwahl 2008
- 8) Beschlussfassung zur Prüfung der Jahresrechnung 2007
- 9) Verschiedenes

Nicht öffentliche Sitzung:

- 10) Grundstücksangelegenheiten
- 11) Personalangelegenheiten

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beratung:

Der Bürgermeister, Herr W. Burmester, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Es wurde festgestellt, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist. Von den anwesenden Gemeindevertretern wurden keine Einwände erhoben.

- 2) Niederschrift vom 26.11.2008

Beratung:

Gegen die Niederschrift vom 26.11.2008 werden keine Einwände durch die anwesenden Gemeindevertreter erhoben.

- 3) Bericht des Bürgermeisters

Beratung:

Das Konjunkturpaket II ist nunmehr angelaufen unter dem auch das Thema Breitbandversorgung im ländlichen Raum fällt. Diese Thematik wurde nach Beratung im Amtsausschuss erstmal zurückgestellt. Es soll abgewartet werden, ob eine bessere Förderung gegeben ist, um dann das vernünftige Breitband zu erhalten. Es wurde eine Erhebung in Auftrag gegeben, zwecks Ermittlung des derzeitigen Bestandes und welche zukünftigen Möglichkeiten gegeben sind.

Es wären weitere Angelegenheiten gegeben, die in das Konjunkturpaket II fallen, wie z. B. die Brücke, diese Maßnahme musste ja vorerst ruhend gestellt werden. Ein weiterer Punkt der hier zutreffend wäre, wäre die energetische Aufwertung von öffentlichen Gebäuden. Dies betrifft evtl. Mietwohnungen, die Sporthalle etc. Die Anmeldung ist vom Bürgermeister vorgenommen worden. Auf der Versammlung am kommenden Donnerstag, den 19.02.2009 in Büchen, werden weitere Einzelheiten erläutert. Die weitere Vorgehensweise wird dann in einer erneuten Versammlung in der Gemeindevertretung Güster beraten werden.

Das Planfeststellungsverfahren zur 380 KV Leitung läuft. Erörterungstermine sind bereits gewesen. Am 24., 25. und 26. 03. 2009 werden die Einwendungen der privaten Grundstückseigentümer erörtert. Dies erfolgt in Schwarzenbek im Rathaus. Der von der Gemeinde Güster beauftragte Rechtsanwalt, Herr Günther, rät der Gemeinde und den Privateigentümern noch keine Einwilligungserklärung zu unterzeichnen, so lange das Planfeststellungsverfahren noch nicht vollständig erledigt ist. Es hat sich herausgestellt, dass diese Planung lückenhaft ist und einige Dinge zu verbessern sind.

Thematik Rattenbekämpfung. In der Vergangenheit hat es im Ort einige Rattenpla-

gen gegeben. Der Gemeindearbeiter hat nunmehr an einer Schulung zum Thema Rattenbekämpfung teilgenommen. Entsprechende Bekämpfungsmittel wie z.B. Rattenfallen, Rattengift etc. ist nunmehr vor Ort. Bei evtl. Befall von Ratten können sich die Bewohner bei dem Bürgermeister, dem Gemeindearbeiter oder bei dem Ordnungsamt melden.

Der Bürgermeister schließt seinen Bericht.

4) Einwohnerfragestunde

Beratung:

Es waren keine Erörterungspunkte gegeben.

5) Planfeststellungsverfahren zur Schließung des Bahnüberganges Güster I

Beratung:

Herr Burmester trägt hierzu vor:

Die Gemeindevertreter haben die Unterlagen für die Schließung des Bahnübergangs Güster I nunmehr eingesehen. Bislang ist keine gütliche Einigung mit der Bahn erfolgt. Die Bahn AG hat nunmehr einen Vorschlag unterbreitet, wie der zukünftige Weg verlaufen könnte.

Eine weitere Möglichkeit der Bahn AG war die Erhaltung der Bahnanlage mit erheblicher Kostenbeteiligung durch die Gemeinde. Eine Unterführung des Bahnübergangs ist aufgrund der erheblichen Kosten nicht in Betracht zu ziehen. Diese Möglichkeit fällt grundsätzlich weg.

Eine Nachfrage beim Kreis in Ratzeburg hat ergeben, dass diese die Empfehlung geben, das Angebot der Bahn mit der Schließung der Anlage anzunehmen und die neue Zuwegung in Kauf zu nehmen.

Es sind nunmehr folgende Punkte im Planfeststellungsverfahren zu Protokoll zu nehmen, so dass dann eine Eingabe schriftlich gefertigt werden kann.

- Die Acker- und Landflächen hinter dem Bahnübergang können nicht mehr, ohne einen großen Umweg in Kauf zu nehmen, von den Eigentümern/Nutzern erreicht werden.

- Der Europawanderweg verläuft ebenfalls über diesen Bahnübergang.

- Eine weitere Problematik liegt bei den Wanderern innerorts. Der Weg würde dann an der geschlossenen Schranke in einer Sackgasse enden.

- 70-80% der Waldflächen um Güster liegen hinter dieser Schranke und sind somit schwerer zu erreichen. Wanderer werden dann auch nur bis zu der dann geschlos-

senen Schranke kommen.

- Ein weiteres Problem besteht für die schnelle Erreichbarkeit der Freiwilligen Feuerwehr, im Falle eines evtl. Einsatzortes hinter dem Bahnübergang.

Herrn Gallandt wird das Wort erteilt und erörtert zur Thematik der Anlagenschließung. Das Argument der Bahn, der Übergang stelle eine Gefahr dar, ist nicht gegeben. In den letzten 50 – 60 Jahren ist es dort zu keinem Unfall gekommen. Die Grundstückseigentümer haben keine schriftliche Erklärung abgegeben und dem Verkauf der Landflächen zugestimmt. Dies wird auch nicht erfolgen.

Weiterhin wird zur Problematik Schrankenschließung erörtert und der Entschluss getroffen, sich durch eine Unterschriftensammlung zusätzlich Unterstützung aus der Gemeinde zu holen.

6) Beschlussfassung zum Bebauungsplan Nr. 12

Beratung:

Aufgrund eines seinerzeit gefassten Beschlusses sollte in Erwägung gezogen werden auf dem gesamten Campingplatz Wochenendstellplätze zu ermöglichen.

Durch eine neue Campingplatzverordnung ist die Möglichkeit gegeben, nunmehr diese Stellplätze zur Verfügung zu stellen. Aufstellen von Mobilheimen und Blockhäusern ist nur auf ausgewiesenen Stellflächen möglich. Ein Wohnen und eine Vermietung auf Dauer ist dort nicht gestattet zur Vermeidung der Entstehung eines neuen Wochenendgebietes. Ebenfalls muß die Brandschutzverordnung eingehalten werden. Der Punkt 6. der Tagesordnung dient als Information für alle Anwesenden.

7) Beschlussfassung zur Gültigkeit der Kommunalwahl 2008

Beratung:

Herr Hölcker gibt nach Prüfung bekannt, dass die Wahlvorlage fristgemäß ausgelegt worden ist, keine Einsprüche erhoben werden und die Wahlergebnisse ordnungsgemäß sind. Die Gemeindevertretung Güster schließt somit nachfolgenden Beschluss:

Beschluss:

Die Gültigkeit der Kommunalwahl für das Jahr 2008 wird anerkannt.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung

und Abstimmung ausgeschlossen.

8) Beschlussfassung zur Prüfung der Jahresrechnung 2007

Beratung:

Herr Kagrath gibt nach Prüfung des Finanzausschusses bekannt, dass die Jahresrechnung 2007 ordnungsgemäß erfolgt ist. Es gibt keine Beanstandungen. Somit wird nachfolgender Beschluss der Gemeindevertretung geschlossen:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Güster beschließt, dass das Ergebnis der Jahresrechnung 2007 in den Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt mit EUR 1.991.272,59 und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit EUR 824.141,81 festgestellt wurde. Haushaltsüberschreitungen ergaben sich im Verwaltungshaushalt in Höhe von EUR 30.527,11. Im Vermögenshaushalt ergaben sich Überschreitungen in Höhe von EUR 9.482,25.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: Enthaltung:

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) Verschiedenes

Beratung:

Für die Europawahl am 07.06.2009 muß ein Wahlvorstand aufgestellt werden.

Einvernehmlich wird folgender Vorstand aufgestellt:

Wahlvorsteher: Herr Burmester
Stellvertreter: Herr Gesche

Schriftführung: Frau Lau
Stellvertreter: Herr Kirk

Beisitzer: Herr Schneider
Herr Egge
Herr Prüß.

Als Ersatz werden 3 weitere Mitbürger aus Güster noch benannt werden.

Herr Burmester gibt an, dass die Büchereileiterinnen auf ihn zugekommen sind, zwecks Entrichtung eines kleinen Entgelts für die ehrenamtliche Tätigkeit. In den Vorjahren ist dies immer erfolgt. Herrn Burmester war es bislang nicht bekannt gewesen. Im Etat ist ein Betrag in Höhe von gesamt EUR 200,00 für beide Leiterinnen

berücksichtigt. Die Zahlung wird nun weiterhin fortgeführt.

Ein weiterer Punkt wird von Herrn Burmester angesprochen. Windkraftstandorte. Güster kommt hierfür aufgrund der Anforderungen nicht unbedingt in Frage. Eine Anfrage diesbezüglich ist auch noch nicht an die Gemeinde Güster erfolgt.

Herr Burmester richtet eine Frage an den Wehrführer der Gemeinde Güster, da es eine Anfrage des Amtes Büchen gegeben hat, zwecks Fristverlängerung. Eine durchgeführte Überprüfung der FUK hat Mängel ergeben, die beseitigt werden sollten. Der Wehrführer, Herr Hölker, teilt mit, dass ihm seitens des Amtes Büchen bislang keine Mängelliste vorliegt. Herr Burmester wird sich mit dem Amt Büchen in Verbindung setzen.

Eine Anfrage aus dem Publikum bezgl. der Domain Guester.de. Ob die Möglichkeit besteht, diese Domain auch für private Nutzer zu verwenden. Lt. Beschlussfassung unterhält die Gemeinde diese Domain und ist auch für die Gemeinde ausschließlich vergeben. Es besteht die Möglichkeit das private Nutzer diesen als Link erhalten können, dann aber dafür zahlen müssen.

Eine weitere Anmerkung aus dem Publikum hierzu: sofern man im Internet Güster mit ue schreibt, gelangt man auf die Internetseite von der Gemeinde Güster. Schreibt man Güster aber nur mit ü, gelangt man angeblich auf eine andere Internetseite, die eine Person aus Güster betreibt. Das Amt Büchen soll dies rechtlich prüfen lassen.

Eine weitere Anfrage aus dem Publikum: Der Weg hinunter zum Dorfsee ist kaputt. (Soldatenweg). Herr Burmester gibt vor, dass dies bereits bekannt ist, die Ersatzteile vorliegen und der Gemeindearbeiter die Reparatur vornimmt.

Eine Anfrage aus dem Publikum: Herr Petzold, (der derzeit den Computerkurs für die Senioren durchführt) ist bereits einige Male aus der Gemeinde angesprochen worden, ob die Möglichkeit bei der PC-Hilfe in privaten Haushalten gegeben ist. Herr Petzold würde dies gern machen, aber nicht unentgeltlich. Das Geld, was er hierbei einnimmt, möchte er der Gemeinde für das Jugendzentrum spenden. Positive Resonanz von allen Anwesenden.

Nicht öffentlicher Teil

10) Grundstücksangelegenheiten

Beratung:

Herrn Gehrman wird das Wort erteilt, ausführlich über die Vorstellung und Pläne des Investors, Herrn C. Nugent, zu sprechen.

Es sei geplant, in ein Wochenendgebiet im dänischen Dan- Haus Stil zu investieren. Es handelt sich hierbei um kleine Holzhäuser. Die Investition ist nur möglich, wenn die Gemeinde geschlossen hinter diesem Projekt steht. Erst dann wird ein Konzept mit genauen Vorstellungen und Plänen vorgelegt. Die Gemeindevertreter sind sich einig, dass man sich erst genauer festlegen kann, wenn ein Konzept vorliegt. Eine positive Grundeinstellung für das Wochenendgebiet ist jedenfalls gegeben. Von daher besteht der Wunsch nach mehr ausführlichen Details.

11) Personalangelegenheiten

Beratung:

Es lagen keine Erörterungspunkte vor.

.....

Vorsitzender

.....

Schriftführung